

Liebe Schülerinnen und Schüler,

vor 75 Jahren brannten im ganzen ehemaligen Deutschen Reich jüdische Gotteshäuser. Es waren verbrecherische Vorgänge, staatlich angeordnet. Die Feuerwehren beschränkten sich meistens nur darauf, Nachbargebäude der Synagogen zu schützen, jedoch verweigerten sie, weil es so befohlen war, die Synagoge zu löschen. Auch jüdische Menschen, die Zuflucht in Synagogen gesucht hatten, wurden verbrannt, bei lebendigem Leibe.

Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, erinnert in dieser Veranstaltung an das schlimmste Judenpogrom, das je stattgefunden hat. Ihr erinnert nicht nur an die Breyeller und an jüdische Menschen, die auch im Umland lebten, Ihr erinnert an furchtbare Gewalt, die es niemals wieder geben darf. Die Mahnung heißt: nie wieder!

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinde von Nordrhein spricht Euch seine Anerkennung und Wertschätzung für Eure Engagiertheit mit diesem Grußwort aus. Schalom!

Mit freundlichen Grüßen

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein
Wilfred Johnen
(Geschäftsführer)

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K.d.ö.R.
Paul-Spiegel-Platz 1
40476 Düsseldorf
Eingang: Zietenstr. 50
Postfach 320631
40421 Düsseldorf
Tel.: 0211/446809
Fax: 0211/488401
Email: lvnr@jgd.de